

# **Einstellung als Fremdsprachenlehrer ohne Auslandserfahrung in euren Bundesländern möglich?**

**Beitrag von „Berufsschule“ vom 29. April 2018 21:06**

Ich hab da ein paar Fragen an euch, die in einer Fremdsprache Referendare ausbilden.

Ich wäre z.B. Jemand, der falls er sich doch für Englisch entscheidet, sich keinen längeren Auslandsaufenthalt leisten könnte außer vielleicht für ein paar Wochen in den Sommerferien (ich arbeite in einem Kindergarten, um mein Studium zu finanzieren). Jedoch denke ich dass meine Aussprache gut ist bzw. mit starker Beschäftigung meinerseits gut der Standartaussprache nähern würde. Zudem bin bzw. war ich in der Grammatik und im Wortschatz schon immer sehr gut und sicher (nach meinen Lehrern).

Würdet ihr einen Referndaren wie mich, der zudem hoch engagiert ist, bevorzugen oder einen Referndaren der im Ausland war und mit seinem anerworbenen Dialekt/Akzent wie auch immer angibt und ansonsten eher meh ist? Ich werde das sowieso nie verstehen können, die Meisten die ich kenne geben damit an und ich denke mir nur, müssen die Schüler nicht die Standartaussprache lernen? Das wäre für mich so wie ein Deutschlehrer der nicht Hochdeutsch redet sondern permanent einen Dialekt...